Digitalisierungsgesetze

Gesetze mit Schwerpunkt Digitalisierung

- Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Modernisierungsgesetz – GMG)[1)]
- Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen sowie zur Änderung weiterer Gesetze (auch E-Health-Gesetz genannt)[2)]
- Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung (Terminservice- und Versorgungsgesetz – TSVG)[3)]
- Gesetz für eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation (Digitale-Versorgung-Gesetz – DVG)[4)]
- Gesetz zum Schutz elektronischer Patientendaten in der Telematikinfrastruktur (Patientendaten-Schutz-Gesetz – PDSG)[5)]
- Gesetz zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende [6)]
- Gesetz für ein Zukunftsprogramm Krankenhäuser (Krankenhauszukunftsgesetz – KHZG)[7)]
- Gesetz zur digitalen Modernisierung von Versorgung und Pflege (Digitale-Versorgung-und-Pflege-Modernisierungsgesetz – DVPMG)[8)]
- Gesetz zur Beschleunigung der Digitalisierung des Gesundheitswesens (Digital-Gesetz – DigiG)[9)]
- Gesetz zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten (Gesundheitsdatennutzungsgesetz – GDNG)[10)]
- Gesetz zur Schaffung einer Digitalagentur für Gesundheit (Gesundheits-Digitalagentur-Gesetz – GDAG). ⇒ Konnte nach dem Koalitionsbruch der Ampelregierung nicht mehr verabschiedet werden.
- Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen



Geplant ist laut Vorhabenplanung BMG ein neues Digitalgesetz mit folgenden Inhalten:

- Orientierungsrahmen ist die geplante Aktualisierung der Digitalisierungsstrategie mit Fokus auf drei etablierte Handlungsfelder (Prozesse, Daten, Technologien/Anwendungen)
- Weiterentwicklung der ePA gemeinsam mit der gematik, damit weitere Anwendungen zügig in die Versorgung kommen
- Förderung der Datennutzung mit dem Ziel einer versorgungsnahen Forschung, Patientensicherheit und Qualitätsverbesserung der Versorgung
- Betriebsstabilität der Telematikinfrastruktur und ihrer Anwendungen

s. auch: https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/politik/bmg-plant-digitalgesetz-fuer-mehr-ti-stabilitaet/

Ein geleakter Referentenentwurf liegt nun vor. Das Gesetz trägt dort den Titel „Gesetz für Daten und digitale Innovation im Gesundheitswesen“. Eine Zusammenfassung der Inhalte: https://e-health-com.de/details-news/gedig-entwurf-konziliant-im-ton-hart-in-der-sache/

Gesetze mit wichtigen Aspekten für Digitalisierung

- Gesetz für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung[11] ⇒ Einführung E-Rezept
- Gesetz zur Pflegepersonalbemessung im Krankenhaus sowie zur Anpassung weiterer Regelungen im Krankenhauswesen und in der Digitalisierung (Krankenhauspflegeentlastungsgesetz – KHPflEG)[12]
- Gesetz zur Unterstützung und Entlastung in der Pflege (Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz – PUEG)[13]
- Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz – GVSG)[14]
- Gesetz zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (inoffizielles Kürzel: BEEP)[15]
  ⇒ ePA: Ausnahmeregelung von Befüllungsverpflichtungen für Leistungserbringende sowie Video-Ident als Ident-Verfahren zur ePA-Aktivierung
  ⇒ Verschiebung Termin kartenunabhängige Identitäten für Leistungserbringer auf 1.1.2028

Verordnungen

- Verordnung über Testmaßnahmen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte[16]
- Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über Testmaßnahmen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte.[17]
- Verordnung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für die Erteilung von Zulassungen und Bestätigungen durch die Gesellschaft für Telematik (Telematikgebührenverordnung)[18]
- Verordnung über das Verfahren und die Anforderungen zur Prüfung der Erstattungsfähigkeit digitaler Gesundheitsanwendungen in der gesetzlichen Krankenversicherung (Digitale Gesundheitsanwendungen-Verordnung – DiGAV)[19]
- Verordnung zur Umsetzung der Vorschriften über die Datentransparenz (Datentransparenzverordnung - DaTraV)[20]
- Erste Verordnung zur Änderung der Digitale Gesundheitsanwendungen-Verordnung (1. DiGAV-ÄndV)[21]
- Gesundheits-IT-Interoperabilitäts-Governance-Verordnung (IOP Governance-Verordnung – GIGV)[22]; Aktualisierung verkündet am 13.09.2024
- Verordnung zur Förderung der Interoperabilität zwischen informationstechnischen Systemen im Gesundheitswesen (Gesundheits-IT Interoperabilitätsverordnung - GIV)[23]



Eine im GDNG angekündigte Aktualisierung der GIGV mit den Festlegungen für das Kompetenzzentrum Interoperabilität im Gesundheitswesen (KIG) wird nicht vor Herbst 2024 erwartet.[24] Ein Referentenentwurf liegt aktuell vor.

- Erste Verordnung zur näheren Regelung von Verfahren nach dem Gesetz zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten (Referentenentwurf: 12.11.2024)
- Zweite Verordnung zur Änderung der Digitale Gesundheitsanwendungen-Verordnung (2. DiGAVÄndV)[25]
- C5-Äquivalenz-Verordnung (Referentenentwurf: 06.01.2025)

Europa

- VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über horizontale Cybersicherheitsanforderungen für Produkte mit digitalen Elementen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/1020. Es liegt ein EU-Kommissionsvorschlag vom 15.9.2022 vor.
- VERORDNUNG (EU) Nr. 910/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (**eIDAS-VO**)[26)]
- **eIDAS 2.0**[27)] / Verabschiedet vom EP am 29.02.2024
- EU-Verordnung Künstliche Intelligenz (AI Act); verabschiedet vom EP am 13.3.2024[28)]

Anfragen

- Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE: Umsetzung der Ziele des Terminservice- und Versorgungsgesetzes und die Arbeit des Patientenservice 116117.[29)]

1)
Verkündet am 19.11.2003, BGBl. I S. 2190.
2)
Verkündet am 28.12.2015, BGBl. I S. 2408.
3)
Verkündet am 10.5.2019, BGBl. I S. 646.
4)
Verkündet am 18.12.2019, BGBl. I S. 2562.
5)
Verkündet am 19.2.2020, BGBl. I S. 2115.
6)
Verkündet am 19.3.2020, BGBl. I S. 2115.
7)
Verkündet am 28.10.2020, BGBl. I S. 497.
8)
Verkündet am 08.6.2021, BGBl I. S. 1309.
9)
Verkündet am 25.03.2024, BGBl I. Nr. 101; RegE mit Komm.; BeschE+Bericht.
10)
Verkündet am 25.03.2024, BGBl I. Nr. 102.
11)
Verkündet am 15.8.2019, BGBl I. S. 1202.
12)
Verkündet am 20.12.2022, BGBl. I S. 2793.
13)
Verkündet am 23.06.2023, BGBl. I Nr. 155.
14)
Verkündet am 28.2.2025, BGBl I Nr. 64.
15)
Verkündet am 29.12.2025, BGBl. I Nr. 371.
16)
Verkündet am 8.11.2005, BGBl. I S. 3128, neugefasst durch Bekanntmachung am 10.10.2006 im BGBl I S. 2199 und am 2.10.2009 im BGBl. I S. 3162; aufgehoben durch Artikel 1 der Verordnung zur Aufhebung der Verordnung über Testmaßnahmen für die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (Verkündet am 23.5.2018, BGBl. I S. 617).
17)

Verkündet am 23.5.2018, BGBl. I S. 617.
18)

Verkündet am 15.09.2017, BGBl. I S. 3382.
19)

Verkündet am 20.4.2020, BGBl. I S. 768.
20)

Verkündet am 26.6.2020, BGBl. I S. 1371.
21)

Verkündet am 22.9.2021 im BGBl. I S. 4355.
22)

Verkündet am 14.10.2021, BGBl. I S. 4634.
23)

Verkündet am 22.10.2021 BGBl. I S. 4739.
24)

https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/BMG-Antwort-KIG-Rechtsordnung-und-Digitalagenturgesetz-dauern-wohl-noch-etwas-447303.html.
25)

Verkündet am 29.01.2026, BGBl. I Nr. 22.
26)

https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32014R0910.
27)

https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/TA-9-2024-0117_DE.html.
28)

https://oeil.secure.europarl.europa.eu/oeil/popups/ficheprocedure.do?reference=2021/0106(COD)&l=en.
29)

BT-Drs. 21/3432.

From:
https://gesunde-vernetzung.de/ - **DigHealthWiki**

Permanent link:
https://gesunde-vernetzung.de/doku.php?id=dighealth:div:dig-gesetze&rev=1784122364

Last update: **2026/07/15 13:32**